

Berichterstattung:

.....STR Laimes.....

**Antrag**

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

vom 19. Jänner 2015

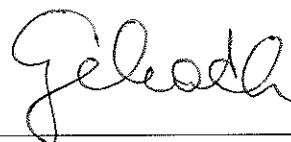
Gegenstand: Verordnung über die Erhebung einer  
Lustbarkeitsabgabe - Änderung

**Beschluss**

des Gemeinderates

vom : 26. Jänner 2015

Laut Antrag.



Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die vom Gemeinderat der Stadt St. Pölten in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 beschlossene  
Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe wird bezüglich des § 3 Abs. 2 Z 2  
Filmvorführungen wie folgt geändert:

In Punkt 2. Filmvorführungen wird der Prozentsatz von 10 Prozent auf 8 Prozent reduziert.  
Die Änderung hat daher zu lauten:


„2. Filmvorführungen ..... 8%“

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2015 in Kraft.

Der/Die Berichterstatter/in:



Die Ausschussvorsitzende:



Unser Zeichen: 03/12/8-2010/Mag.Wo./Stark.  
Datum: 14. Jänner 2015  
Bearbeitet von: Kristin Starkbaum  
Büro: Josefstr. 7  
Telefon: 02742 333 - 2301  
Fax: 02742 333 - 2309  
E-Mail: finanz@st-poelten.gv.at

## K u n d m a c h u n g

Der Gemeinderat der Stadt St. Pölten hat in seiner Sitzung am 26. Jänner 2015, gestützt auf die Ermächtigung durch § 15 Abs.3 Z.1 FAG 2008 i.d.g.F. nachstehende

### Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe

beschlossen:

Die vom Gemeinderat der Stadt St. Pölten in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 beschlossene Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe wird bezüglich des § 3 Abs. 2 Z 2 Filmvorführungen wie folgt geändert:

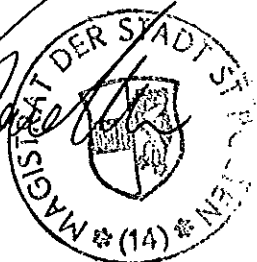
In Punkt 2. Filmvorführungen wird der Prozentsatz von 10 Prozent auf 8 Prozent reduziert. Die Änderung hat daher zu lauten:

„2. Filmvorführungen ..... 8%“

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2015 in Kraft.

Der Bürgermeister:

(Mag. Matthias Stadler)



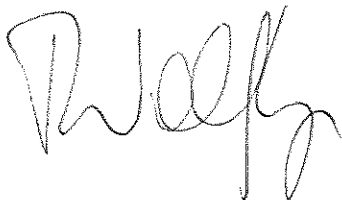
GZ:  
Datum 09.01.2015

Betreff: Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe - Änderung

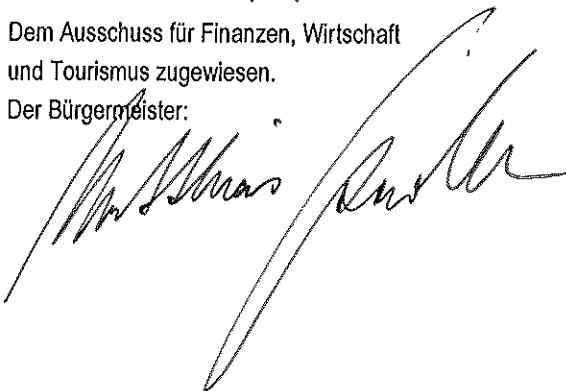
## Bericht

Die Erhebung der Lustbarkeitsabgabe in der Stadt St. Pölten ist in der Verordnung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2010 geregelt. Mit einer Änderung dieses Punktes wird eine Annäherung an vergleichbare Gemeinden erreicht.

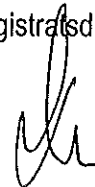
Der Abteilungsleiter:



Dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft  
und Tourismus zugewiesen.  
Der Bürgermeister:



Der Magistratsdirektor:



Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft  
und Tourismus vom 19. Jänner 2015  
beschlossen.

